

Naturschutztage am Bodensee: BUND und NABU ziehen Erfolgsbilanz

1.100 Gäste besuchen rund 50 Veranstaltungen

Radolfzell – Das größte Fortbildungs- und Vernetzungstreffen für Natur- und Umweltschutz im deutschsprachigen Raum ist nach vier Tagen mit einer Erfolgsbilanz zu Ende gegangen. Rund 1.100 Aktive und Naturschutzinteressierte nutzten das Dreikönigswochenende vom 3. bis 6. Januar, um sich zu informieren, zu vernetzen und vier Tage lang neue Kraft und Motivation für ein aktives Naturschutzjahr 2019 zu schöpfen. „Wir sind begeistert, wie interessiert, offen und rege der Austausch in den fast 50 Vorträgen, Workshops und Exkursionen dieses Jahr war“, sagen die beiden Landesvorsitzenden von BUND und NABU, Brigitte Dahlbender und Johannes Enssle, zum Tagungsabschluss.

Im Rahmen der Tagung demonstrierten am Samstag mehr als 700 Menschen gemeinsam für den Erhalt der EU-Wasserrahmenrichtlinie, dem Herzstück des Gewässerschutzes in Europa. Außerdem setzten die beiden Verbände ein klares Zeichen für die im Mai anstehenden Kommunal- und Europawahlen: „Die Europawahl ist richtungsweisend für den Umwelt- und Naturschutz, auch bei uns in Deutschland. Denn mehr als 80 Prozent aller Umweltgesetze haben ihren Ursprung in gemeinsam gefassten Beschlüssen der EU-Mitgliedstaaten in Brüssel. Große Aufgaben wie der Einsatz gegen Klimawandel oder Rückgang der Artenvielfalt und die dringend notwendige Reform der europäischen Agrarpolitik können wir nur mit einem starken, vereinten Europa bewältigen“, betonen die Landesvorsitzenden.

Ein Highlight war der Vortrag von Ulrich Veith, Bürgermeister der pestizidfreien Kommune Mals aus Südtirol, der am Samstag mit Standing Ovationen verabschiedet wurde. Er konnte 75 Prozent der rund 5.000 Einwohnerinnen und Einwohner seiner Gemeinde in einer Volksabstimmung für eine gesunde, pestizidfreie Kommune begeistern. Mit Blick auf die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg sagen Dahlbender und Enssle: „Was Mals in Südtirol bewegt hat, macht uns Mut! Wir wünschen uns noch mehr entschlossene Kommunalpolitikerinnen und -politiker wie Ulrich Veith, auch bei uns in Baden-Württemberg.“ Beide appellieren an ihre Mitglieder, sich bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 aktiv mit Umweltthemen einzubringen: „Unsere Demokratie lebt davon, dass sich Bürgerinnen und Bürger aktiv engagieren. Wir brauchen Menschen, die sich gemeinsam mit uns für den Umwelt- und Naturschutz im Südwesten stark machen.“

NABU und BUND in Baden-Württemberg stehen für mehr als 180.000 Naturschützerinnen und Naturschützer. „Vor dem Hintergrund des Insektensterbens und der verfehlten Agrarpolitik fordern wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und den rund 1.100 Besucherinnen und Besuchern der 43. Naturschutztage: Pestizide runter vom Acker, Blühpflanzen rauf auf die Äcker! Insekten brauchen Nektar zum Überleben. Und das Geld muss ankommen, wo es gebraucht wird: Bei Landwirtinnen und Landwirten, die sich für den Artenschutz einsetzen.“

Über die Naturschutztage

Naturschützerinnen und Naturschützer treffen sich seit den 1970er Jahren zum Austausch und zur Weiterbildung bei den Naturschutztagen am Bodensee. Was damals in einer Turnhalle begann, gilt heute als größtes Treffen ehren- und hauptamtlicher Naturschützerinnen und Naturschützer im deutschsprachigen Raum. Jedes Jahr kommen rund 1.000 Besucherinnen und Besucher zu den Naturschutztagen. Aus der Taufe gehoben wurde die Veranstaltung durch BUND-Mitbegründer Gerhard Thielcke. Unter dem langjährigen NABU-Vorsitzenden Siegfried Schuster kam der NABU Baden-Württemberg 1987 als Mitveranstalter hinzu.

Pressekontakt:

Claudia Wild, Pressesprecherin NABU Baden-Württemberg, Tel. 0711.966 72-16
Bildmaterial für Presse Zwecke finden Sie unter www.NABU-BW.de/pressebilder

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Wild
Pressesprecherin
NABU Baden-Württemberg
Bürozeiten i.d.R.: Mo, Di und Do ganztags, Mi und Fr vormittags

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Vorsitzender: Johannes Enssle / VR 1756, Amtsgericht Stuttgart
Tel.: 0711.966 72-16, Fax: -33
Mobil: 0152.56 12 74 77
Mail: Claudia.Wild@NABU-BW.de
<https://twitter.com/Naturschutzbund>
<https://www.facebook.com/NABU.BW>

Besuchen Sie unseren NABU-Shop: www.NABU-BW-Shop.de
Lesen Sie unseren monatlichen Newsletter: www.NABU-BW.de/newsletter
Schützen Sie mit uns den Federsee, Heimat von Braunkehlchen und Bartmeisel!
www.NABU-BW.de/federsee